

Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschütteltes

durch Kai Schütte

Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Do it yourself

Wir bauen eine Hundehütte,
Anleitung befolgen bitte!
Doch da scheint was nicht normal,
denn es wird ein Buchregal.
Trotzdem lohnten sich die Spesen,
vielleicht lernt der Hund noch lesen.

Jan Cornelius

Kennzeichen?

Wenn einer zwei linke Hände hat,
fragt nicht warum,
dann wird er
Do it yourself-Bastler.

Unaufhaltsam?

Ich hielt die Zeiger an,
sprach der Türmer,
doch die Zeit lief weiter.

Was ist Zeit?

Der selbst ernannte Philosoph
zerlegte seine Armbanduhr:
Er wollte der Zeit
auf die Schliche kommen.

Peter Pan

Schlagkraft

Gegenstände aus Nachlässen
und Fingerspitzen
von Heimwerkern
teilen ein gemeinsames Los:
Sie kommen gelegentlich
unter den Hammer.

Gerd Karpe

Knochenarbeit...

...sei das Plätten,
hört man häufig von Skeletten.

Perfektion schafft Überdruß,
wenn man sie erst üben muss.

Hoenisch

Do-it-yourself-Star

Er kennt den Namen
des Vaters nicht,
eine Mutter hat er
niemals gehabt –

Wird er gefragt
von einem Fan,
sagt er: «Ich bin
ein Selfmademan.»

Hähnchen

Zeiterscheinung

Do it yourself
machen Männer
und Frauen
abends von sieben
bis elf...
immer nur:
Do it yourself!

Irène

Hobbys sind...

...ein Spiegel dessen, was der Mensch
gerne machen würde, wenn er es
machen könnte.

Wissenschaftler haben ein Huhn ohne
Federn gezüchtet! Beinah so sinnvoll wie
«Pferd ohne Beine».

Wenn die «Do-it»-Gedanken spazieren
gehen, dann wandern sie nie auf einem
Weg...

Zum Spruch «Willst du lieber Hammer
oder Amboss sein?» ist meine Antwort:
«Weder noch!»

Wer Computer, Roboter und Mensch zu-
sammenfügen will, wird auch die Fehler
der drei zusammenfügen...

Und dann war da noch der «Do-it»-
Gedanke, der sang: «Muss i denn, muss i
denn zu-hum Schädele hinaus...»

Wolfgang Reus

Irdisches Vergnügen in Poetry

Seit ich mit meinen Versen
ein Millionenpublikum
allabendlich im Fernsehen
begeisterte, erwägt der
Produzent Bernd Eichinger

in Konkurrenz mit dem Regisseur
Steven Spielberg, dich
gefolgt von Quentin Tarrantino
und Wim Wenders eine
endgültige Verfilmung meiner
gesammelten Verse. Ich bin
hingerissen und kann auch
die Trennung von meiner Freundin,
einer Lyrikpuristin, verschmerzen.

Peter Mairwald

Zeugungsgeschichte

Die Eva sagt: «Do it yourself!»
Der Adam fügt hinzu: «Ich helf.
Denn das, was Gott einmal geschaffen,
das können wir nun selber machen.»

P. Peroni

Do it!

Ohne Frühstück aus dem Haus,
bei Rot über die Ampel,
schufteten ohne Panne,
Karriere um jeden Preis.
Danach Unterhaltung, Partystress,
Rauchen und Saufen bis zum Morgen.
Das bisschen Leben
werden wir schon schaffen.

Kernbeisser

Lebensweisheit

Triffst du deinen Nagel nicht
genau und schlägst daneben,
erlebst du oft dein blaues Wunder
später dann im Leben!
(Doch in der Regel schreist du: «Au!»
und nur dein Daumen, der wird blau.)

Hugo Leimer

Ad Definitionen

Keimzelle im Essig = Sauerei
Durstiger Vogel = Schluckspecht
Reittier im Rhein = Flusspferd
Poposchläue = Hinterlist
 Erotische Verwandte = Sextanten
 Froher Kastrat = Fidel Castro
 Schafschurerregung = Wollust
 Moby Dick ernennen = Walküren

7 Tagelager = Wochenbett
Die Ahnen überholen = Vorfahren
Hagmonarch = Zaunkönig
Edmond Max Seiler

Schwierig

Manche Dinge sind so schwierig, dass man sie direkt einfach erklären muss.
Ernst Bannwart

Teuer bezahlt

Er reparierte selbst sein Dach, doch ohne viel Geschick – rutschte von der Brüstung und brach sich das Genick.
Hähnchen

Definitionen

Planquadrat = Flaches Viereck
Unfug = Keine Fuge
Problematik = Probenlehre
Ekstatiker = Statiker für Ecken
Uhu = Klebriger Raubvogel
Teilnehmer = Bescheidener Dieb
Harald Eckert

Hobbykünstlerfrust

Ich zahle brav mein Steuerchen und flicke das Steinmüerchen. Doch tiefe Skrupel walten still, wenn ich etwas gestalten will.
Reinhard Frosch

Erkenntnis

Wer arbeitet macht Fehler – und ich bin gerne fehlerlos! *Rudi Büttner*

WM-Schiris

Resultat nicht zu begreifen, wenn augenscheinlich «Pfeifen» pfeifen.
Hugo Leimer

Erfinder

Märchenerzähler erfanden den fliegenden Teppich.
Gläubige erfanden den Gebetsteppich.
Diplomaten erfanden den roten Teppich.

Tankerkapitäne erfanden den Ölteppich.
Militärexperten erfanden den Bombenteppich.

Gerd Karpe

Hilfe

Sanyo's Taschenrechner macht den raschen Techniker.
Blasius Rohr

Sie sollten...

...scharfe Lacke meiden, wenn Sie an dieser Macke leiden.
Urs Stäbli

Au weh!

Die Frau kam zum Arzt ganz blau geschlagen. «War das Ihr Mann?» liess der Doktor fragen. Sie sagte weinend: «Nein, viel schlimmer! Ich renoviere mein Arbeitszimmer.»
Irène

Sein Mittel

Topfit ins letzte Lebensdrittel: «Das isch min Maa. Und das sis Mittel!» Gäge-n-ales Pile git is d'Basler Chuchi «Novarthritis».
Werner Moor

Frauenkarriere

Abitur mit Leichtigkeit, Studium mit Auszeichnung, Karriere mit Riesenschritten, Heirat mit Hubert, Kinder mit Lebendigkeit, Haushalt mit Stress. Heute ihre grösste Freude: Quittengelee mit Vanille. *Wolf Buchinger*

Familiensinn

«Ohne Mutter wäre ich haltlos», sagte die Schraube. *Opticus*

Herrenjahre?

Als der neue Azubi erfuhr, dass es für Überstunden mehr gibt, wollte er nur noch Überstunden ableisten.

Arbeitsmoral

Zu lange kräftig in die Hände gespuckt und jetzt zu müde, um anzupacken.

Wohnzimmerbar?

Der Handwerker will es zuhause haben wie in der Kneipe und in der Kneipe wie zuhause. *Rainer Scherff*

Do-it-Genie

Das «Yourself-Genie» tritt nicht in Fuss-Stapfen – es schafft sie! *Ulrich Jakobzik*

Band-Abfolge

Flink und gewandt sortiert sie Tand am Förderband vom Murksversand im Blaugewand, Frau Unbekannt. Wie sie da stand, den Blick zur Wand, sprach sie markant: hab' voll den Rand. Nahm den Verstand fest in die Hand und verschwand... *Dietmar Hoehn*



AMORIM